

## schulblatt 02

Informationen aus der Rudolf Steiner Schule Hamburg-Wandsbek

02. Februar 2012

auch  
als pdf im  
Internet

## EDITORIAL

*Liebe Eltern,*

*Sicherlich mussten Sie in Ermangelung von weißen Winterfreuden auch schon die eine oder andere Kinderfrage beantworten. Warum ist das eigentlich ein Winter ohne Schnee. Kalt genug wäre es doch...? Hat das mit unserer Klima-AG zu tun. Nein, die ist gut, und außerdem kam der Schnee ja jetzt doch noch!*

*Aber mal was ganz anderes, haben sie sich die folgenden Dinge schon mal gefragt?*

*Gibt es in einer Teefabrik Kaffeepausen? Was passiert nachdem man sich 2 mal halb tot gelacht hat? Wenn Schwimmen schlank macht, was machen Blauwale falsch? Wenn Superkleber wirklich überall klebt, warum nicht an der Innenseite der Tube? Bekommt man Geld zurück wenn das Taxi rückwärts fährt? Warum muss man für den Besuch beim Helseher einen Termin haben? Warum ist ‚einsilbig‘ dreisilbig? Warum ist ‚Abkürzung‘ so ein langes Wort? Wenn man einer Katze ein mit Marmelade beschmiertes Toastbrot auf den Rücken bindet und sie dann aus dem zweiten Stock springt, landet sie mit der Marmeladenseite nach unten oder auf ihren Pfoten? Ach so und kann man aus einem Dackel einen Luftballon knoten weil andersrum geht's ja auch?*

*Fragend grüßt  
Jörn Rüter*

## VERANSTALTUNGEN BEI UNS

## Die gefesselte Phantasie

von Ferdinand Raimund Klassenspiel der 8a

am Freitag, den 3. Februar 2012  
um 20.00 Uhr undam Samstag, den 4. Februar 2012  
um 19.00 Uhr

KARTEN:

zu 2,50 € an der Abendkasse  
(eine Stunde vor Beginn)

## INFORMATIVES

## Aufnahme

Scharenweise Kinder angeschaut, viele, viele Bögen Papier gefüllt, manches Telefonat geführt und jede Menge Gespräche gehabt. Es waren viele Vertretungsstunden für die Kollegen zu bewältigen und Frau Nast musste manchen Sturm ertragen.

Aber was mindestens genauso wichtig war, dass die zukünftigen Eltern der Schulgemeinschaft von unseren „alten“ Eltern während der Schnupperstunde ihrer Kleinen hervorragend betreut wurden.

Jeden Morgen standen treu 2 Mütter, einmal auch ein Vater!, dort und nahm die zurückbleibenden Eltern in Empfang, zeigte ihnen die Schule und bewirteten sie im Hort und beantwortete so manche Frage. Ihnen soll hier besonders gedankt sein, denn das Echo war immer: Begeisterung. **VIELEN DANK!!**

Das Aufnahmeteam

## KLEINANZEIGEN

### Vertretung gesucht

Der Waldorfkindergarten Tonndorf sucht eine Vertretung für Ferienzeiten, Krankheitsfälle und bei Abwesenheit durch Fortbildung. Wenn Sie Interesse haben und in Ferienzeiten und kurzfristig für eine Vertretung einspringen können, freuen wir uns auf Ihren Anruf  
Info: Tel.: 040 – 645 21 54



RUDOLF STEINER SCHULE HAMBURG-WANDSBEK

# Sinfoniekonzert

<b>Felix Mendelssohn-Bartholdy</b>	Ouverture zu <b>Ruy Blas</b>
<b>Max Bruch</b>	<b>Kol Nidrei</b> für Violoncello & Orchester Johanna Hohage, Violoncello
<b>Modest Moussorgsky</b>	<b>Hopak</b> für Violine & Kammerorchester Leonie Hanninger, Violine
<b>Frank Martin</b>	<b>Trio über irische Volkslieder</b> für Violine, Violoncello & Kammerorchester Leonie Hanninger, Violine Johanna Hohage, Violoncello
<b>John Williams</b>	<b>Theme from "Schindlers List"</b> für Violine & Orchester Noelle Barski, Violine
<b>Leonard Bernstein</b>	Ouverture zu <b>Candide</b> und Werke für <b>Concert Band</b>

### Es spielt das Oberstufenorchester

Leitung: Sonja Zimowski, Brigitta Borck, Jörn Rüter, Kolja Zimowski

### Samstag, den 11. Februar 2012, 19.30 Uhr

in der Aula der Rudolf-Steiner-Schule  
Hamburg-Farmsen, Rahlstedter Weg 60

Reservierungskarten (2,50 €) am Freitag, 3.2. von 9.30 - 10.30 Uhr im Foyer oder schriftlich (Geld im Umschlag bis zum 2.2.) im Büro und an der Abendkasse (eine Stunde vor Beginn)

## VERANSTALTUNGEN WOANDERS

### auf der Frühjahrstagung in der Christophorus Schule von Freitag, 17. bis Montag, 20. Februar 2012

#### Freitag, 17. Februar 2012, 19:30 Uhr

Vortrag von Alfred Korn, Saarbrücken

## Zukünftiges trifft Vergangenes

Biographische Beziehungen in der Pädagogik verstehen und beachten (Eintritt frei, Kostenbeitrag erbeten)

#### Samstag, 18. Februar 2012, 19:30 Uhr

Vortrag von Rüdiger Reichle, Herdecke

## Der Asperger-Autismus

Wie wir lernen können, unsere sozialen Gegenwartsaufgaben zu verstehen (Eintritt frei, Kostenbeitrag erbeten)

#### Sonntag, 19. Februar 2012, 19:30 Uhr

Kabarett nach Liedtexten von Frieder Nögge

## Satierkreis

aufgeführt von Sebastian Scheuthle und Frank Tischer  
Karten an der Abendkasse 12€/erm. 8€

**Alle Veranstaltungen finden satt in Hamburg-Bergstedt:  
Bergstedter Chausse 205**

## Vorträge zu Grundlagen der Waldorfpädagogik

Veranstaltet von der Gründungsinitiative in Bargteheide  
„Waldorf am Markt“

Alle drei Vorträge werden gehalten von Helmut Eller, ehemaliger Waldorflehrer und Autor

#### • Mittwoch, 15.02.2012 um 20.00 Uhr

„Die vier Temperamente“

#### • Mittwoch, 21.03.2012 um 20.00 Uhr

„Bedeutung einer künstlerischen Gestaltung des Unterrichts“

#### • Montag, 16.04.2012 um 20.00 Uhr

„Die ersten 5 Schuljahre – Lernen mit Kopf Herz und Hand“

**Veranstaltungsort: Am Markt 22 in 22941 Bargteheide**

## IN EIGENER SACHE

Ganz unmerklich hat sich in der Schulblatt-Redaktion noch etwas getan. Damit nicht die aufwendige Layout-Arbeit ein ganzes Jahr lang immer nur auf einem „Schreibtisch“ durchgeführt werden muss, hat sich Jan Brüggmann, Vater in der 2b, dankenswerter Weise bereiterklärt, jeweils ein halbes Jahr diese Arbeit im Wechsel mit Frau Weiss zu übernehmen. Sowas nennt sich Teamwork und fühlt sich gut an. Danke an Frau Weiss BIS jetzt und an Herrn Brüggmann AB jetzt.

## LESERBRIEF

# Klima AG! Eine Ermunterung, nicht ganz teil(nahms)los.

Liebe Klima AG,  
ich freue mich, dass es Euch gibt! Lasst Euch nicht durch den Brief im letzten Schulblatt ausbremsen! Aber es wäre ja auch zu verlockend, zu glauben, dass wir Menschen mit dem Klimawandel nichts zu tun haben. Dann kann man das Leben ja endlich sorglos genießen (meinetwegen trotzdem ein paar Ressourcen weniger verbrauchen) und hat es

bald nicht mehr so weit bis zum nächsten Strand... Gott sei Dank – ach nein, der ist ja auch noch nicht wissenschaftlich überprüft worden. Schade aber auch.

Mit sonnigen Grüßen  
von Claudia Vogel.

## ... zu den Ausführungen zur Klima-AG von Herrn J. Behm in der letzten Ausgabe

Mit Verwunderung habe ich die umfangreiche Infragestellung der „Klima AG“ im Schulblatt (01/2012) gelesen. Den anthropogenen Anteil an der Klimaerwärmung zu verneinen, finde ich sehr befremdlich. Meines Erachtens kann man sicherlich die Frage des richtigen Umgangs und der daraus abgeleiteten staatlichen Instrumente und Gesetze zur Vermeidung und Anpassung an die Klimaerwärmung diskutieren.

Ich sehe es allerdings gerade als einen begrüßenswerten Erfolg der Umweltbewegung an, dass die Fragen des Umweltschutzes auch im Parlament, der Regierung und der Gesetzgebung angekommen sind.

Als ich 1985 als Sechstklässler Mitglied der Umwelt AG an meiner Schule war, war dies noch nicht in dem Maße der Fall.

Dass die Medien die Minderheit der Skeptiker ignorieren, ist falsch. Dies kann man beispielsweise bei Boykoff & Boykoff (2004) nachlesen. In ihrer Studie über die Klimawandel-Berichterstattung in seriösen Zeitungen der USA schreiben die Autoren, dass in der Mehrzahl der untersuchten Artikel aus den Jahren bis 2003 versucht wurde, beide „Seiten“ der Klimaforschung darzustellen. Daher wurde den Argumenten von Klimaforschung und Klimaskepsis gleich viel Platz eingeräumt. Diese vermeintliche Ausgewogenheit führte dazu, dass in den Medien der falsche Eindruck grundlegender Dispute in der Klimaforschung erweckt wurde, während in der wissenschaftlichen Gemeinschaft die Klimaerwärmungs-Skeptiker nur eine geringe Rolle spielten.

Leider werden im weiteren Verlauf des Leserbriefes zahlreiche Aspekte angeschnitten und kritisiert (u. a. Staatszentrismus, Kapitalismus, Medien, Subventionen, Atomkraft, Eurokrise), die, ob richtig oder falsch, letztendlich nichts mit den naturwissenschaftlichen Erkennt-

nissen über den Zusammenhang von zusätzlichen menschlichen treibhausgasrelevanten Emissionen und der Klimaerwärmung zu tun haben.

Meiner Meinung nach ist es toll, wenn die Schüler/innen sich Gedanken machen zu einer ressourcenleichten Schule, die Kosten senkt und an die nachfolgenden Generationen, wie auch an die von der Klimaerwärmung bereits heute betroffenen Erdbewohner denkt. So ist beispielsweise Erdöl ein viel zu kostbarer und vielseitiger Rohstoff, als dass man ihn auf dem Weg zur Schule verbrennen sollte oder für Klassenflugreisen nutzt.

Wenn dann durch die Beschäftigung mit dem bereits sehr komplexen „Klima-Thema“ eine „Nachhaltigkeits AG“ erwächst, wäre dies zu begrüßen. Es spricht jedoch für geringe Achtsamkeit des Autors gegenüber den Engagierten mit Polemik („Luft anhalten oder flacher atmen für den Klimaschutz“) eine entsprechende Weiterentwicklung herbeiführen zu wollen.

Wir sollten darüber hinaus auch bedenken, dass die vom Autor kritisierte „weit Zukunft gerichtete behauptete Rettung von Mensch und Umwelt“ so weit weg gar nicht ist. Voraussichtlich wird eine Vielzahl unserer Erstklässler das 22. Jahrhundert als muntere Greise noch erleben.

Christof Hertel  
(begeisterter Schulblattleser)

Maxwell T. Boykoff und Jules M. Boykoff (2004): Balance as bias: global warming and the US prestige press, in: *Global Environmental Change* 14, 125-136, doi:10.1016/j.gloenvcha.2003.10.001

## ...zum Thema Ganztagschule

Ich halte grundsätzlich nicht viel von der allgemeinen Schulpflicht. Wie schon der Sozialwissenschaftler Ulrich Klemm in seinen Studien schreibt, ist die Schulpflicht ein Überbleibsel des 18. und 19. Jahrhunderts. In denen Preußen zur Bildung von sog. Volksheeren die Wehrpflicht einführte und im Zuge dessen, auch die allgemeine Schulpflicht durchgesetzt wurde. Schule und Heer wurden zu zwei zentralen Herrschaftsinstrumenten des neuen Nationalstaates (...) Schule und Heer als Orte der Disziplinierung.

Ein sehr guter Artikel findet sich hierzu in der Juli-Ausgabe der *Erziehungskunst*, geschrieben von Markus Stettner-Ruff.

Schön, dass die Wehrpflicht inzwischen ausgesetzt wurde. Bei der Schulpflicht macht man hier absurder Weise eine Rolle rückwärts und möchte die Kinder noch ein wenig länger internieren. Wenn aufgrund beruflicher Aktivität zur Existenzsicherung, Kinder ganztätig betreut werden müssen, ist das eine notwendige, aber eigene Entscheidung. Ich möchte mich entschieden gegen den staatlich verordneten Kindesentzug wehren!

Maren Stapelfeldt

## TERMINE FEBRUAR

Fr	03.02.	20.00 Uhr	„Die gefesselte Phantasie“ von Ferdinand Raimund
Sa	04.02.	19.00 Uhr	Aufführung der Klasse 8a ( <i>Riesterer</i> )
Sa	04.02.	10.00 Uhr	Info-Vormittag für die neuen ersten Klassen
Mo	06.02.	20.00 Uhr 20.00 Uhr 20.00 Uhr	Elternabend 4b ( <i>Elson</i> ) Elternabend 8b ( <i>Belavic</i> ) Elternabend 10b ( <i>Zimowski/Kircher</i> )
Do	09.02.		Redaktionsschluss Schulblatt 03/12
Sa	11.02.	19.30 Uhr	Sinfoniekonzert des Oberstufenorchesters
Mo	13.02.	20.00 Uhr	Elternabend 7a ( <i>Klemich</i> )
Fr	17.02.		Fasching für Klassen 1-8
Sa	18.02.		Vorstellung der Halbjahres-Arbeiten Klasse 8b
Mo	20.02.		<b>SCHULFREI</b> für Klassen 1-11
Mi	22.02.	20.00 Uhr	Elternabend 10a ( <i>Weimer/v.Verschuer</i> )
Do	23.02.		Redaktionsschluss Schulblatt 04/12
Fr	24.02.	19.00 Uhr 18.00 Uhr 18.00 Uhr	Offene Holzwerkstatt Präsentation der Facharbeiten der Klassen 12 a & b und Eurythmieabschlüsse
Mo	27.02.		Außerordentliche Mitgliederversammlung (Schulgelderhöhung / Vorstandswahl)
Di	31.01.	20.00 Uhr	Elternabend 3b ( <i>Geier</i> )

## TERMINE MÄRZ

Do	01.03.	19.30 Uhr	Gemeinsame Konferenz
Sa	03.03. bis So 18.03.		FRÜHJAHRSFERIEN
Mo	26.03.	20.00 Uhr	Elternabend 1b ( <i>Malaschitz</i> )
Di	27.03.	20.00 Uhr	Elternabend 1a ( <i>Lemcke</i> )
Do	29.03.	19.00 Uhr	Offene Holzwerkstatt
Sa	31.03.	19.00 Uhr	Sarafina – Ein Musical aus Südafrika
So	01.04.	18.00 Uhr	Aufführung des Chores der Klassen 9 & 10

## GEMEINSAME KONFERENZ

Termine für die nächsten  
Gemeinsamen Pädagogischen Konferenzen mit Eltern

Do	01.03.	Vorbereitung Mi 15.2. (Hort)
Do	12.04.	Vorbereitung Mi 28.03
Do	10.05.	Vorbereitung Mi 25.04.
Do	07.06.	Jahresabschlussstreifen der KEV ohne Vorbereitung

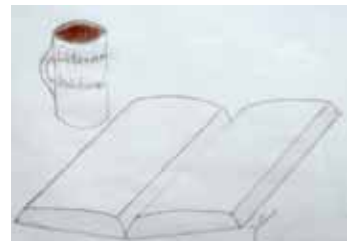
## SCHULFERIEN 2011/2012

Jeweils erster und letzter Ferientag

<b>Schulfrei für Klassen 1-11</b>	Mo 20.02.12
<b>Frühjahr</b>	Sa 03.03.12 bis So 18.03.12
<b>Freie Tage</b>	
- über Ostern	Fr 06.04.12 bis Mo 09.04.12
- über den 1. Mai	Sa 28.04.12 bis So 06.05.12
- über Himmelfahrt	Do 17.05.12 bis So 20.05.12
<b>Sommer</b>	Do 21.06.12 bis Mi 01.08.12
<b>Herbstferien</b>	Sa 29.09.12 bis So 14.10.12
<b>Weihnachtsferien</b>	Fr 21.12.12 bis So 06.01.13
<b>Frühjahrsferien</b>	Sa 02.03.13 bis So 17.03.13
<b>Maiferien</b>	Mi 01.05.13 bis So 12.05.13

## ÖFFNUNGSZEITEN DER ELTERNBIBLIOTHEK

Die Elternbücherei ist die ganze  
Woche geöffnet von kurz vor Acht  
bis Viertel nach Acht, bei Bedarf  
auch länger. Montags zusätzlich  
am Mittag ab 12:15 Uhr.



In der Elternbücherei finden Sie  
Lektüre zu Themen, die mit der  
Schule in Zusammenhang stehen. Zum Beispiel Schriften zur Waldorfschule und -pädagogik, Anregungen für die Lebens- und Freizeitgestaltung, Werke von Rudolf Steiner, immer wieder Neuanschaffungen zu aktuellen Themen und vieles mehr. Außerdem können Sie und Ihre Kinder Wachsmalblöcke und -stifte sowie Buntstifte kaufen. **Wir freuen uns über Ihren Besuch!**

Bitte nutzen Sie für abzugebende Bücher oder Nachrichten auch den Briefkasten an der Elternbücherei.